



Klimaschutz und Energieprojekte Denkanstöße 25. November 2009

Agenda

1. „Einige“ Fördermöglichkeiten
2. Projektbeispiele



Förderungen im Rahmen der AktivRegionen

- Rahmenbedingung für alle Grundbudgets- und Leuchtturmprojekte
 - Bei Um- und Neubaumaßnahmen ist der KfW-55 Haus-Standard einzuhalten
 - Ausnahme: technische Gründe (unbeheizte Gebäude) und denkmalpflegerische Gründe lassen dies nicht zu
- = versierte Architekten suchen oder Kombination aus Architekt und Energieberater
- Solarthermieanlagen sind förderfähig
- Anlagen zur Stromerzeugung sind nicht förderfähig (Photovoltaik, Wind, Biogas)

Förderungen im Rahmen der AktivRegionen

- Förderung übers Grundbudget
 - Bekannte Förderquoten: bis zu 45% bei privaten Projekte, bis zu 55% bei öffentlichen Projekten
 - Investive Projekte
 - Konzeptionen
 - Qualifizierung von Wirtschaftsakteuren (Handwerker,...)
- neue Mittel Health Check
 - **2010: 48.500 €/ 2011: 141.900 €/ 2012: 199.000 € / 2013: 209.000 €**
 - 75%ige Förderung der Nettokosten
 - Klimawandel, neue Energien, biologische Vielfalt
 - Weitere Ausführungsbestimmungen gibt es noch nicht

Energieeffizienz in der Landwirtschaft, Hochwasservermeidung, Beratung Landwirtschaft, Energiepflanzenanbau, Infrastruktur für erneuerbare Energien, Information über erneuerbare Energien, Wassereinsparung (Ldw.), Anlage naturnahe Gewässer, Uferrandstreifen, Innovative Vorhaben: Klimaschutz, erneuerbare Energien, Biologische Vielfalt

Förderung im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundes

- (Regionale) Klimaschutzkonzepte und Teilkonzepte
 - Förderung: 80%
 - > 10.000 Einwohner., mehr als 10 Objekte
 - Die Untersuchung von vermieteten und verpachteten Gebäuden sind nicht förderfähig (> 15%)
 - dauerhafte beheizte Objekte
- Klimaschutzberatung/ Klimaschutzmanager
 - Voraussetzung: Vorlage eines Klimaschutzkonzeptes
 - Förderung: 3 Jahre, 80%
sachkundige Dritte oder Fachpersonal
- Klimaschutztechnologien bei Stromnutzung

Beispiel: Klimaschutzkampagne Wilstermarsch für Privatgebäude

1. Geförderte Energieberatung im Rahmen des Grundbudgets = **Projekt der AktivRegion**
 - Auftrag Energieberater
 - 300 € Kosten pro Beratung, 100 € für Eigentümer, Rest über Amt und AktivRegion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Ziel: 50 Gebäude pro Jahr, 650.000 € Invest pro Jahr
 - nach ½ Jahr: 40 Anmeldungen – 28 Erstberatungen
 - Jährlicher Eigenanteil des Amtes: 13.500 €
2. Zuschuss zu investiven Zuschüssen der BAFA (25% auf BAFA-Zuschuss) = **Förderung außerhalb der AktivRegion**



Beispiel: Abwärmenutzung Gewerbebetrieb Westerhorn

- Projektträger: Gemeinde Westhorn
- Kosten: 21.600 €, 55% Förderung
- Machbarkeitsstudie
 - überschüssige Abwärme der Produktionsprozesse der Firma Paninkret GmbH für die Gemeinde Westhorn und andere Gebäude nutzen

Förderung von Klimaschutzmaßnahmen -zusammengefasst-

- Öffentliche Gebäude/ Regionen
 - Klimaschutzkonzepte /Teilkonzepte
 - Gebäudeenergiemanager (intern/extern)
 - Qualifizierung von Akteuren
 - Netzwerk der Zuständigen in den Ämtern
- Schulen
 - Fifty-Fifty-Projekt = Ansatz: Akteure zur Info einladen
 - Projektgruppe interessierte Schulen bilden
 - Umweltbildung: Angebot Kleine Klimaschützer der KJR Barmstedt in den Schulen einsetzen
- Private Hauseigentümer
 - Geförderte Beratung und/oder
 - Informationskampagne
 - Netzwerk der Berater und Handwerker in der Region

weitere Förderprogramme

- <http://www.energieeffizienz-initiative-sh.de/>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

